

Alles im Zeichen der Pflege

Zu einem „Job Day“ wird am 30. Juni in Mauterndorf geladen.

Mauterndorf. Der Regionalverband Lungau, das Multiaugustinum, das Arbeitsmarktservice (AMS) Tamsweg, das Hilfswerk und die Community Nurses informieren dann gemeinsam zu den Themen Pflege und Betreuung. „Die Lungauerinnen und Lungauer haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über das breite und vielfältige Betätigungsfeld – von der Heimhilfe oder Pflege- und Pflegefachassistenz bis hin zur Diplomierten Gesundheitskrankenschwester – zu informieren. Die Besucher können einen Einblick in die Berufswelt dieser sinnstiftenden Berufe direkt in der Hausgemeinschaft des Hilfswerks erlangen“, sagt Hilfswerk-Regionalstellenleiter Franz Bäckemberger.

Das Multiaugustinum gibt Einblicke in den Pflegelehrgang (ab 14 Jahren), der mit der Matura und dem Beruf der Pflegefachassistenz abschließt. Neu vorgestellt wird auch der berufsbegleitende Lehrgang zur Pflegefachassistenz ab 18 Jahren, der im Frühjahr 2024 beginnen soll.

Das AMS Tamsweg informiert über Fördermöglichkeiten im Pflege- und Betreuungsbereich, insbesondere auch über den berufsbegleitenden Pflegelehrgang. Quereinsteiger und auch schon bereits in der Pflege Tätige, zum Beispiel „Aufschüler von der Pflegeassistenz zur Pflegefachassistenz“, können ein Pflegestipendium von 1400 Euro netto und mehr in Anspruch nehmen.

Das Hilfswerk zeigt, wie die spannende Praxis in diesem Be-



Im Bild von links: Franz Bäckemberger (Hilfswerk), Waltraud Loidl (AMS), Markus Schaflechner (Regionalverband), Bewohner Alois Taferner, Alexandra Bäckemberger (Hilfswerk), Bewohnerin Loisi Wieland, Heimo Zlöbl (Hilfswerk), Pflegeschülerin Mia Lassacher und Direktor Klaus Mittendorfer (Multiaugustinum).

BILD: HANNES PERNER

rufsfeld aussieht. „Sie haben direkt vor Ort die Möglichkeit, den Berufsalltag der Pflege- und Betreuungskräfte mitzuerleben. Interessierte können sich mit dem Personal vor Ort direkt austauschen. Man kann sich als Pflege- oder Betreuungskraft auch gleich sein Gehalt durch Führungskräfte des Hilfswerks ausrechnen lassen.“ Weiters vor Ort wird die Krankenpflegeschule der Salzburger Landeskliniken sein.

Und der Regionalverband Lungau mit seinen 15 Gemeinden sowie die Community Nurses informieren über das Projekt „Community Nursing – gut betreut und versorgt in der Biosphäre“ und

das Berufsbild und den Tätigkeitsbereich der Community Nurse.

Franz Bäckemberger: „Wiedereinsteigerinnen und interessierte Diplompflegekräfte sind ebenfalls eingeladen, sich über dieses neue Berufsbild zu informieren. Wir freuen uns auf viele Interessierte an diesem brandaktuellen Thema, das uns alle früher oder später ganz persönlich betreffen wird und somit ein Kernthema der Gesellschaft ist.“

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Wann? Freitag, 30. Juni, von 9 bis 16 Uhr im Dr.-Eugen-Bruning-Haus in Mauterndorf.